

NACHHALTIG.INNOVATIV.DIGITAL.

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024



Umwelt-Campus
Birkenfeld

H O C H
S C H U L E
T R I E R



**Umwelt-Campus Birkenfeld
Nr. 3 WELTWEIT
Nr. 1 IN DEUTSCHLAND!**

[Mehr Informationen hier](#)



Der Umwelt-Campus Birkenfeld (UCB) ist ein weltweit anerkanntes Leuchtturmprojekt für nachhaltige Entwicklung und umweltbewusstes Handeln. Seit seiner Gründung verfolgt er das Ziel, Ökologie, Ökonomie und soziale Aspekte zu verbinden. Das Green Campus-Konzept prägt alle Bereiche des Campus-Lebens.

Der UCB hat im UI GreenMetric-Ranking 2023 eine herausragende Platzierung erreicht und belegte den dritten Platz unter 1.183 Hochschulen weltweit. Das GreenMetric-Ranking bewertet die Nachhaltigkeitsleistung von Hochschulen ganzheitlich, ist vergleichbar mit einer „Weltmeisterschaft im Bereich Nachhaltigkeit“ und ist als weltweit größtes Ranking bekannt. Der Umwelt-Campus konnte sein Gesamtergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 325 Punkte steigern und damit seine Position unter den führenden Hochschulen weltweit festigen. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir seit 2017 unangefochten die Nummer 1 in Deutschland sind. Die Verleihung der Auszeichnung fand im Rahmen der COP28 Weltklimakonferenz in Dubai statt, wo Prof. Dr. Peter Heck die Plakette persönlich entgegennehmen konnte.

1. INFRASTRUKTUR



In dieser Kategorie wurden 1275 von 1500 möglichen Punkten erreicht, was eine Verbesserung von 100 Punkten im Vergleich zum Vorjahr darstellt.

2. ENERGIE UND KLIMASCHUTZ



Im Bereich Energie und Klimaschutz erreichte der Umwelt-Campus 1925 von 2100 Punkten. Weitere Maßnahmen sind in Arbeit, sodass eine noch höhere Punktzahl erwartet wird.

3. ABFALLMANAGEMENT



In diesem Bereich erreichte der Umwelt-Campus die Höchstbewertung und erzielte die volle Punktzahl von 1800.

4. WASSER



Beim Wassermanagement konnte der Umwelt-Campus mit 100% der möglichen Punkte die maximale Bewertung erzielen.

5. MOBILITÄT

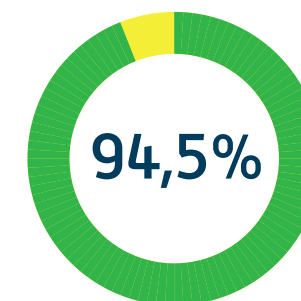


In dieser Kategorie erreichte der Umwelt-Campus 1700 Punkte, was mehr als 90% der möglichen Punkte entspricht.

6. LEHRE UND FORSCHUNG



In der Bewertungskategorie Lehre und Forschung erhielt der Umwelt-Campus knapp 100 % der erreichbaren Punkte.



**Gesamtpunkte 2023:
9450 von maximal 10000**



**H O C H
S C H U L E
T R I E R**

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen den zehnten Nachhaltigkeitsbericht des Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier. Dieser Bericht spiegelt sowohl unseren kontinuierlichen Einsatz für Nachhaltigkeit als auch unsere langfristige Vision, den Campus als führendes Beispiel für klimaneutrales Handeln und praxisnahe Forschung zu etablieren, wider.

In den vergangenen 27 Jahren haben wir den Umwelt-Campus stets weiterentwickelt, um Nachhaltigkeit in allen Bereichen noch besser zu verankern. Im internationalen GreenMetric-Ranking haben wir 2023 global den 3. Platz und deutschlandweit wieder den 1. Platz belegt und zeigen damit, dass unser ganzheitlicher Ansatz zur Nachhaltigkeit auch international anerkannt wird.

Die Verbindung von wissenschaftlicher Exzellenz, praxisorientierter Forschung und einem konsequent nachhaltigen Betrieb ist das Fundament unseres Erfolges. Nachhaltigkeit ist kein statischer Zustand, sondern ein dynamischer Prozess, der ständige Anpassung und Innovation erfordert. Wir am Umwelt-Campus Birkenfeld stellen uns dieser Herausforderung und arbeiten intensiv daran, neue und effektive Lösungen für eine nachhaltige Zukunft zu entwickeln. Unser Ziel ist es, den Whole Institution Approach weiter zu vertiefen und Nachhaltigkeit in allen Bereichen unserer Hochschule zu leben – in der Lehre, in der Forschung, im Betrieb, im Transfer und in der Governance.

Der zehnte Bericht bietet einen umfassenden Rückblick auf das Erreichte und einen Ausblick auf die zukünftigen Vorhaben. Besonders hervorheben möchte ich, dass dieser Bericht erneut im Rahmen eines studentischen Master-Projekts entstanden ist. Dies zeigt die aktive Einbindung unserer Studierenden in unsere Nachhaltigkeitsstrategie und unterstreicht unseren Anspruch, Theorie und Praxis miteinander zu verbinden und Service Learning zu fördern.

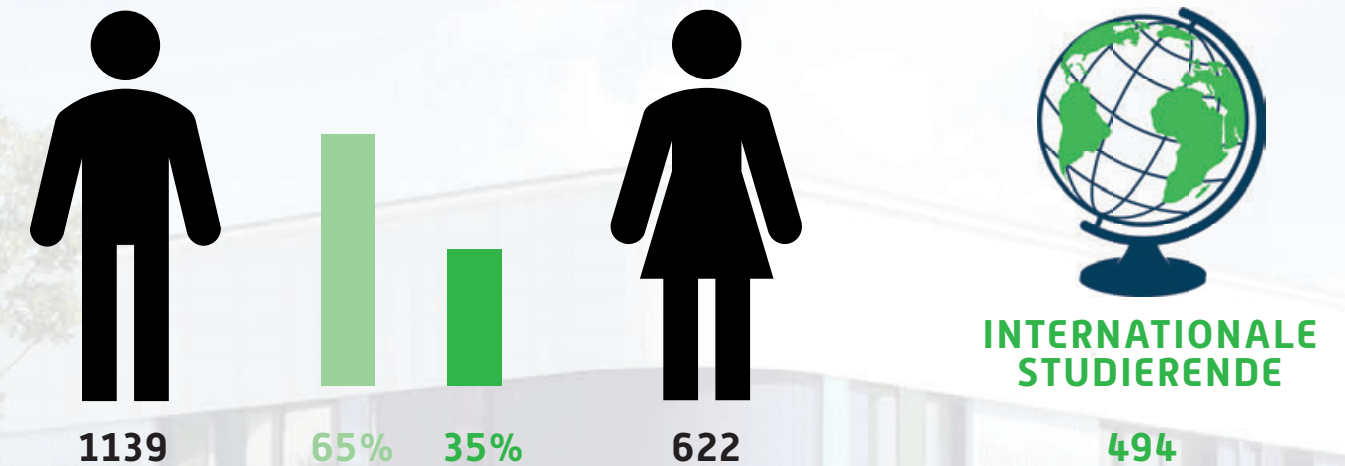
Abschließend möchte ich allen Beteiligten meinen Dank aussprechen, insbesondere unserem Nachhaltigkeitsbeauftragten, Prof. Dr. Klaus Helling, der diesen Bericht mit seiner Expertise und Leidenschaft maßgeblich begleitet hat. Ich wünsche Ihnen viel Inspiration und Vergnügen bei der Lektüre und lade Sie herzlich ein, die vorgestellten Projekte und Initiativen als Inspiration für Ihre eigene Arbeit und Ihren Alltag zu nutzen.

Mit besten Grüßen,

Prof. Dr. Dorit Schumann

Präsidentin der Hochschule Trier

NATIONALITÄTEN AM CAMPUS 84



FACHBEREICH

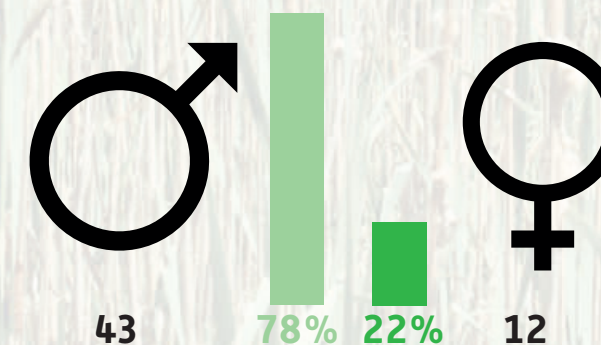
UW/UR
846



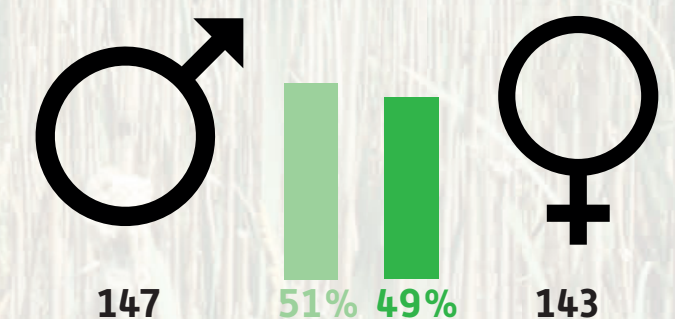
UP/UT
915



PROFESSOR*INNEN



ANGESTELLTE



ZIELE AUS DEM VORANGEGANGENEN BERICHT

ZIELE & MASSNAHMEN	TERMIN	STAND & ERLÄUTERUNG
1. Förderung der Biodiversität Aufstellung der Bienenvölker	2023	✓ Erster Honigverkauf im Sommer 2023
2. Aufbau von Partnerschaften Keltenpark-Besuch im Nationalpark Hunsrück-Hochwald in Kooperation mit EAO	2023	✓ „Sustainable Tourism 4 the Region“ durchgeführt
3. Nachhaltigkeit bei der Beschaffung Durchführung Grundlagenschulung zum Thema „Nachhaltige öffentliche Beschaffung“ Aufrechterhaltung der Auszeichnung als Fairtrade University	2023 2023	✓ im Rahmen der DG HochN organisiert ✓ regelmäßige Fairtrade-Aktionen
4. Etablierung einer Kreislaufwirtschaftsstrategie Aufstellung von einer Reparatur-Station für Fahrräder im Gebäude 9915 Gründung einer Kreislaufwirtschaftsinitiative Circular Community	2023 2023	✓ Organisation von Repair-Cafés jeden ersten Mittwoch des Monats ✓ Regelmäßige Sitzungen im Repair-Café
5. Förderung der nachhaltigen Mobilität Einführung Deutschlandsemesterticket Start GreenTwin-Projekt für CO ₂ -sparende kooperative Mobilität & Logistik im ländlichen Raum	2023 2023	✓ für Mitarbeitende und Studierende ✓ Start am 1.03.2023
6. Einsparung von Ressourcen Fortführung der Beleuchtungsoptimierung in den Sanitärräumen und auf den Fluren 9913, 9914 und 9915	2023/2024	✓ durch Haustechnik umgesetzt
7. Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen im gesellschaftlichen Umfeld Einsatz eines MINT-Mobils für Schulbesuche Verstärkte Medienarbeit: Erstellung von Podcasts	2022/2023 2023	✓ erfolgreich im Einsatz ✓ 53 Podcasts zu Nachhaltigkeit
8. Gleichstellung Umsetzung Handlungsprogramm familiengerechte Hochschule Positive Begutachtung im Rahmen der Antragstellung des Professorinnenprogramms 2030	2023/2024 2023	✓ in Umsetzung durch Gleichstellungsbüro ✓ positiv begutachtet
9. Beteiligung von Studierenden/Hochschulangehörigen am Nachhaltigkeitsprozess Durchführung der Nachhaltigkeitswoche Fortsetzung der Kleidertauschpartys	2023 2023	✓ Woche der Nachhaltigkeit in RLP 11.2023 ✓ Zweimal durchgeführt
10. Soziales Schaffung weiterer Sitzmöglichkeiten zw. den Wohnheimen 9902/9903/9904	2023/2024	✓ umgesetzt durch Campus Company

NEUE NACHHALTIGKEITSZIELE 2024

ZIEL	MASSNAHME	TERMIN	VERANTWORTLICH
1. Förderung der Biodiversität	Schaffung einer Blühwiese vor dem Zentralen Neubau im Rahmen des Projekts „Lehrpfad für Nachhaltigkeit“	2024	Instituts für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
2. Aufbau von Partnerschaften	Kooperationsvertrag zur Gewässerwiederherstellung an der Ahr in Bad Neuenahr-Ahrweiler Mitgliedschaft im Nachhaltigkeitsnetzwerk der Vereinten Nationen (SDSN) Zusammenarbeit mit den Fachbetrieben und Schulen im Rahmen des Projekts „Vom Solarmodell zum Solartisch“ Ausbau der Forschungsprojekte und Austausch zum Thema Wasserstoff Ausbau der Schulpartnerschaften	2024 2024 2024 2024 2024/2025	Prof. Schumann, Prof. Stoll Prof. Helling Prof. Gollmer Prof. Hoogers Julia Hartmann
3. Nachhaltigkeit bei der Beschaffung	Aufrechterhaltung der Auszeichnung als Fairtrade University	2024	Green Office, Prof. Helling
4. Etablierung einer Kreislaufwirtschaftsstrategie	Durchführung der Repair-Cafés jeden ersten Mittwoch des Monats	2024	Circular Community, UCB-Contact
5. Förderung der nachhaltigen Mobilität	Schaffung besserer Vertragskonditionen für die Studierendenschaft beim Deutschland-Semesterticket Wasserstofftankstelle und Solarcarportanlage	2024 2024/2025	ASTA IfaS
6. Einsparung von Ressourcen	Umrüstung von Lüftungsanlagen in den Laboren der Gebäude 9913, 9914 und 9915 Austausch der Beleuchtung in Büroräumen durch LED in Gebäude 9915 Umbau von Lüftungsanlagen mit Hocheffizienzventilatoren in den Seminarräumen SR1, SR2 und SR3 Wassereinsparung und Vorbeugung von Wasserschäden durch die Installation einer Wasserverbrauchsüberwachung in allen Gebäuden	Start 2024 2024 2023/2024 2023/2024	Betriebstechnik Betriebstechnik Betriebstechnik Betriebstechnik

NEUE NACHHALTIGKEITSZIELE 2024

ZIEL	MASSNAHME	TERMIN	VERANTWORTLICH
7. Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen im gesellschaftlichen Umfeld	Entwicklung und Start eines neuen Studiengangs „Kommunikationspsychologie und Nachhaltigkeit“	2024	Prof. Schönborn
	Organisation von MINT-Fortbildungen im Nationalpark und am UCB	2024	Prof. Naumann
	Organisation von Workshops zur Starkregenvorsorge an regionalen Schulen	2024	Prof. Fischer-Stabel
	Ferienkurs in den Herbstferien zu Themen wie PV und Carbon Footprint	2024	Markus Klassen
	Beteiligung am Projekt „Greater Green+“ als Partner, um grüne Technologien, Kreislaufwirtschaft und grüne Energie zu fördern	Start 2024	Prof. Hartard, Prof. Wahl, Prof. Kennel
	Entwicklung eines SDG-Lehrpfads	2024/2025	Prof. Helling
8. Gleichstellung	Erstellung eines Kurzberichts für das „Audit familiengerechte Hochschule“	2024	Gleichstellungsbüro
	Umsetzung Handlungsprogramm familiengerechte Hochschule	2023/2024	Gleichstellungsbüro
9. Beteiligung von Studierenden/Hochschulangehörigen am Nachhaltigkeitsprozess	Erneute Durchführung des Kurses „klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“	2024	IfaS
	Organisation von Nachhaltigkeitswoche	2024	Green Office
	SDSN Youth-Netzwerk ausbauen	2024	Green Office, Prof. Helling
	Gründung Birkenfeld Institute of Technology	2024	Prof. Dartmann, Prof. Vette-Steinkamp
	Erste Konferenz für SAREP: Aufforstungsprojekt in Mauretanien [Afrika]	2023/2024	IfaS
10. Soziales	Organisation von International Circular Economy Week and Conference 2024	2024	IfaS
	Teilnahme bei der „Woche der Umwelt“ in Berlin	2024	Prof. Helling, Prof. te Heesen, Prof. Rick
	Wiederaufbau der Grillhütte	2024	AStA

GOVERNANCE & STAKEHOLDER

Die Governance-Struktur des Umwelt-Campus Birkenfeld orientiert sich am Leitbild der Hochschule Trier fördert nachhaltiges Handeln, Innovation sowie die gesellschaftliche Verantwortung in Lehre, Forschung und Verwaltung. Der Campus versteht sich als zukunftsweisende Einrichtung, die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit in allen Bereichen integriert. Dies wird durch transparente Entscheidungsprozesse und die Einbindung verschiedener Interessengruppen gewährleistet. Ziel ist es, ein offenes und verantwortungsvolles Hochschulmanagement zu fördern, das eine nachhaltige Entwicklung aktiv unterstützt.

Hier geht's zum Leitbild der Hochschule



Die Hochschule Trier hat einen hochschulweiten Nachhaltigkeitsrat implementiert, der an jedem Campus, einschließlich des Umwelt-Campus, standortspezifische Räte hat. Der Vorsitz des Nachhaltigkeitsrats am Umwelt-Campus Birkenfeld wird von Prof. Dr. Klaus Helling, dem langjährigen Nachhaltigkeitsbeauftragten, übernommen. Diese Räte spielen eine zentrale Rolle bei der Festlegung und Überwachung von Nachhaltigkeitszielen und -strategien.



Eine besondere Rolle spielt das Green Office, das am Umwelt-Campus Birkenfeld bereits seit 2017 etabliert ist. Es fungiert als zentrale Anlaufstelle für Nachhaltigkeitsthemen und koordiniert studentische Initiativen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung. Das Green Office wurde zuerst am UCB und später auch an den anderen Standorten der Hochschule eingeführt.

Seit 2011 veröffentlicht der Umwelt-Campus regelmäßig einen Nachhaltigkeitsbericht. Diese Berichte wurden von Anfang an in Zusammenarbeit mit Studierenden erstellt, was die partizipative und praxisorientierte Ausrichtung des Campus unterstreicht. Die Berichterstattung orientiert sich an internationalen Standards wie der Global Reporting Initiative (GRI) und dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Als erste Hochschule in Rheinland-Pfalz veröffentlichte der Umwelt-Campus 2018 eine DNK-Entsprechenserklärung und setzte 2019 mit der ersten englischsprachigen Erklärung in Deutschland einen weiteren Meilenstein. Die letzten Berichte integrierten auch die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und weiterhin den Whole Institution Approach.

Durch diese Governance-Strukturen und Initiativen positioniert sich der Umwelt-Campus Birkenfeld als Vorreiter in der nachhaltigen Hochschulentwicklung und unterstreicht seine Rolle als „grünste Hochschule Deutschlands“.

Am UCB werden zahlreiche Studiengänge angeboten, die sich gezielt auf nachhaltige Themen konzentrieren. Studiengänge wie Sustainable Business and Technology, Erneuerbare Energien, International Material Flow Management und viele weitere bieten den Studierenden die Möglichkeit, fundierte Kenntnisse in den Bereichen Umweltmanagement, Ressourcenschonung und nachhaltige Wirtschaftssysteme zu erwerben. Diese Programme bereiten die Studierenden darauf vor, verantwortungsvolle Entscheidungen in der Wirtschaft und im öffentlichen Sektor zu treffen, um einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten. Der UCB fördert ein stark interdisziplinäres Lernumfeld, in dem Studierende aus verschiedenen Fachrichtungen zusammenkommen, um komplexe ökologische, wirtschaftliche und soziale Herausforderungen zu bewältigen. Der Campus integriert diese verschiedenen Aspekte in der Lehre, um den Studierenden ein tiefes Verständnis der Zusammenhänge von Nachhaltigkeit zu vermitteln. Projektbasiertes Lernen, bei dem reale Probleme adressiert werden, ist ein wesentlicher Bestandteil der Lehre und fördert kreative, praxisnahe Lösungsansätze.

Im CHE-Ranking 2023 erzielten sowohl die Studiengänge des Fachbereichs Umweltwirtschaft/Umweltrecht als auch die Informatik-Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Umweltplanung/Umwelttechnik beeindruckende Ergebnisse. Neben den Studiengängen Umwelt- und Betriebswirtschaft, Wirtschafts- und Umweltrecht sowie dem internationalen Bachelorstudiengang „Sustainable Business and Technology“, die insgesamt fünfzehn Spitzenplatzierungen erreichten, wurden auch die Informatikstudiengänge „Angewandte Informatik und Künstliche Intelligenz“, „Medieninformatik“ und „Umwelt- und Wirtschaftsinformatik“ besonders positiv bewertet. Diese Anerkennung durch die Studierenden bestätigt die hervorragende Qualität der Lehre und die erstklassigen Studienbedingungen am Umwelt-Campus. Besonders im Bereich Nachhaltigkeit, Klimaschutz und innovativer Informatik eröffnen sich den Absolventen exzellente Berufsperspektiven.

Im Jahr 2023 verstärkt der Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht sein Team durch die Berufung von Frau Prof. Dr. Carola Glinski am 24. August 2023 als Professoring für für Umweltrecht, insbesondere Immissionsschutzrecht, Naturschutzrecht und Kreislaufwirtschaftsrecht sowie Frau Prof. Dr. Anna Donner de Ceiba am 24. Oktober 2023 als Professorin für Arbeitsrecht, allgemeines Zivilrecht und soziale Nachhaltigkeit. Beide Professorinnen bringen wertvolle Expertise ein und fördern die Profilbildung des Fachbereichs sowie die regionalen Wirtschaftsbeziehungen. Der Dekan, Prof. Dr. Klaus Helling, betont die Bedeutung dieser Verstärkung und freut sich über die steigende Präsenz von Frauen in der Lehre, was die Geschlechtervielfalt in den Studiengängen weiter stärkt.

Mehr Informationen hier



4 HOCHWERTIGE BILDUNG

5 GESCHLECHTERSGLEICHHEIT



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

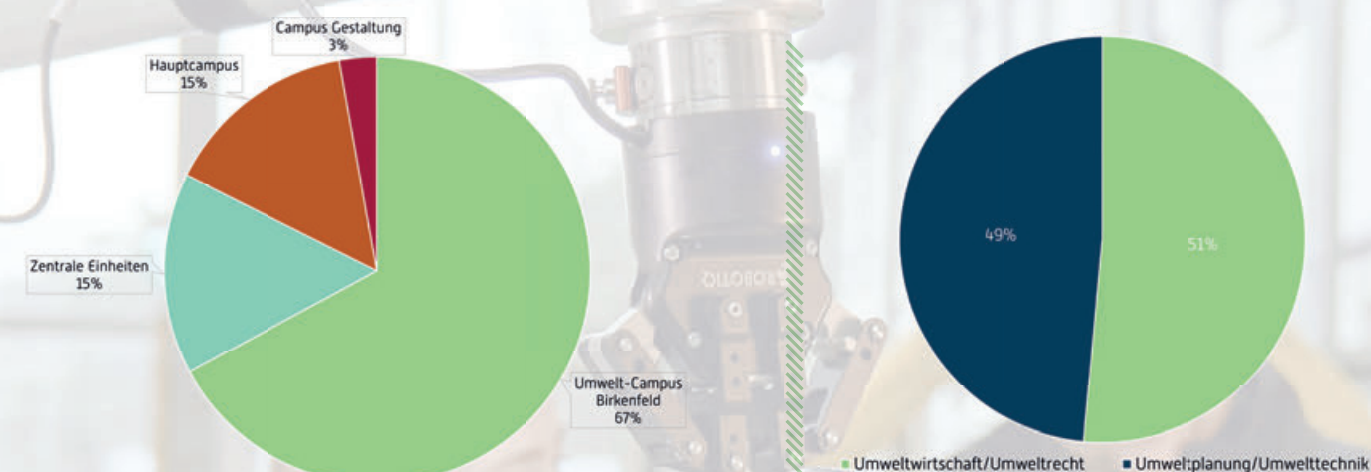


Projekt "Hochschule Trier International: Global Innovation for Sustainable Futures"

Im Jahr 2023 stehen zwei Workshops im Mittelpunkt: „Education for Sustainable Development and SDGs in Higher Education Teaching“ und „Virtual Exchange: Designing Transnational Virtual Teaching Collaborations“. Diese Workshops sollen akademischen Lehrenden neue Impulse geben und den Austausch bewährter Praktiken fördern. Hierdurch wird die Lehre an Hochschulen nachhaltiger und zukunftsorientierter gestaltet, und Lehrende erhalten wertvolle Werkzeuge, um ihre Studierenden bestmöglich auf die globalen Herausforderungen vorzubereiten.

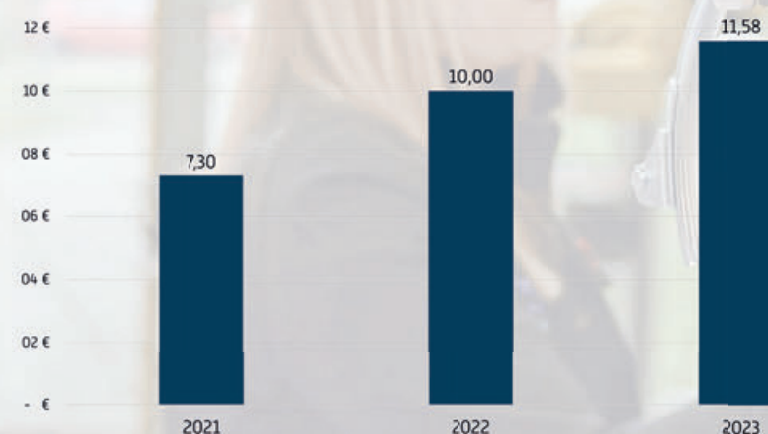
FORSCHUNG

Die Hochschule Trier hat ihr Forschungsprofil konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichtet und setzt dabei auf drei zentrale Forschungsschwerpunkte: Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Gesundheit. In diesem Kontext fanden 2023 erstmals campusübergreifende Forschungstage statt, die sich vollständig diesen Profilt Themen widmeten.



Aufteilung der Drittmiteinnahmen der Hochschule Trier im Jahr 2023.

Aufteilung der Drittmiteinnahmen aus dem Jahr 2023 auf die Fachbereiche am Umwelt-Campus.



Entwicklung Drittmiteinnahmen des Umwelt-Campus in den letzten Jahren.

Hier geht's zu aktuellen Forschungsprojekten



Drei Forschungsschwerpunkte



Unsere Institute im Überblick



Nacht der Wissenschaft

Am 15. November 2023 veranstaltete der Umwelt-Campus Birkenfeld die „Nacht der Wissenschaft“, bei der vier Professoren ihre aktuellen Forschungsthemen in Kurzvorträgen präsentierten. Prof. Dr. Christian Kammlott stellte die „Case Method“ als zukunftsweisende Lehrstrategie vor, Prof. Dr. Tim Schönborn sprach über die Optimierung von Meetings, Prof. Dr. Stefan Diemer über die Aushandlung von Geschmack in der Lebensmittelindustrie und Prof. Dr. Fabian Kennel über die Zukunft des Energiemanagements. Die Veranstaltung bot spannende Vorträge und förderte den interdisziplinären Austausch in entspannter Atmosphäre.

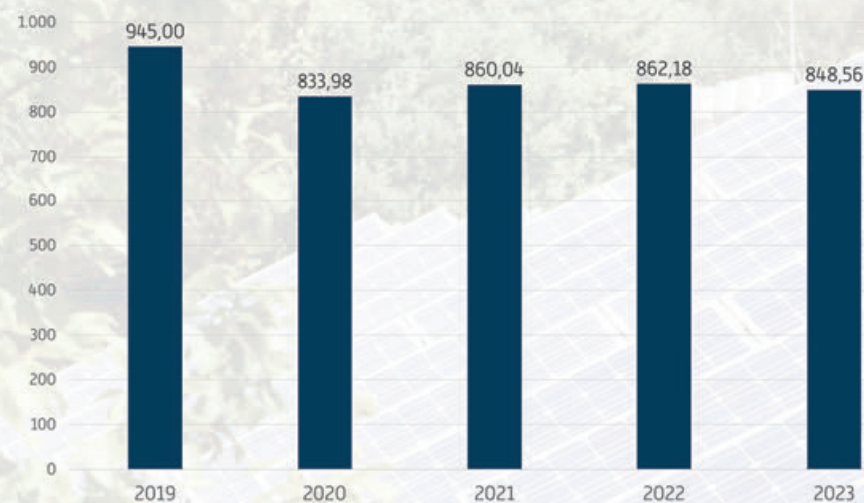
Mehr Informationen hier



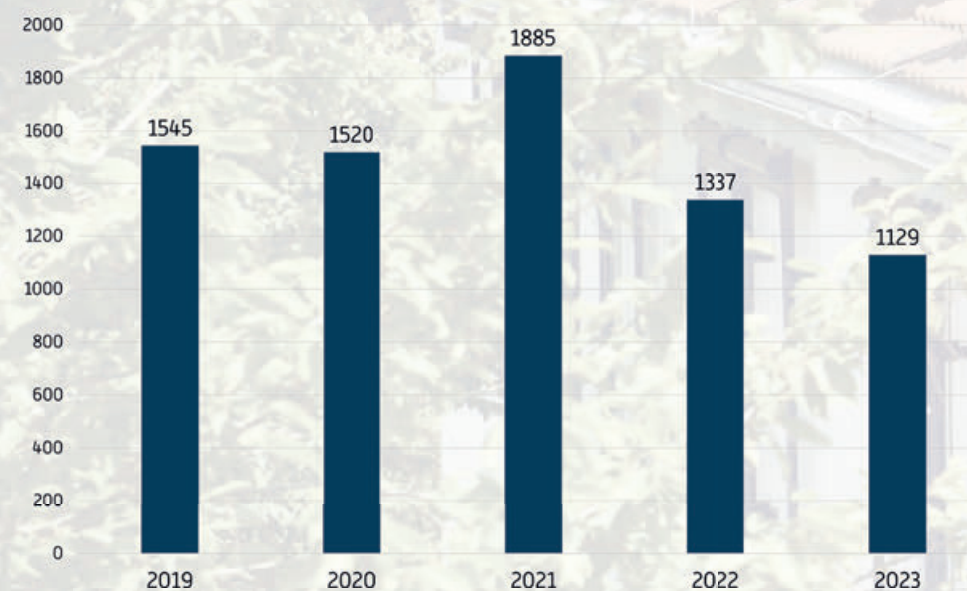
ZERO-EMISSION-KONZEPT

Energieversorgung

Ein zentrales Element des Zero-Emission-Konzepts ist die Nutzung von 100% erneuerbarer Energie aus Photovoltaik, Biomasse und Solarthermie, die lokal am Campus erzeugt wird. Der erzeugte Strom und die Wärme werden effizient in einem intelligenten Energiemanagementsystem verteilt. Überschüsse aus der Solarenergie werden für Nachtstunden und sonnenarme Tage gespeichert, während Biomasse zur CO₂-neutralen Wärmeversorgung dient.



Gesamtstrombedarf am Umwelt-Campus in MWh in den Jahren 2019-2023.



Gesamtwärmebedarf in MWh in den Jahren 2019-2023.



Energieeinsparungsmaßnahmen

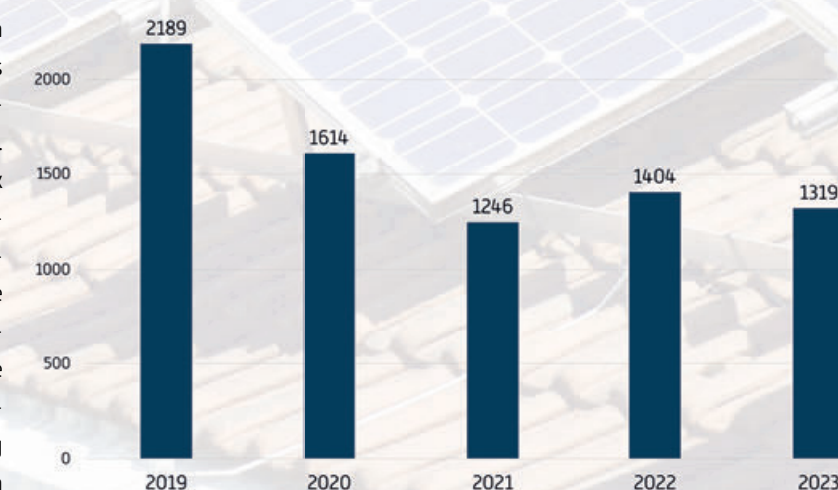
Im Wintersemester 2022/2023 setzte der Umwelt-Campus Birkenfeld angesichts der „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen“ strenge Energiesparmaßnahmen um. Hintergrund dieser Regelung war die durch den Ukraine-Krieg ausgelöste Energiekrise, die die Notwendigkeit verdeutlichte, den Energieverbrauch zu reduzieren und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern. Diese Herausforderungen führten dazu, dass eine zentrale Maßnahme die Absenkung der Raumtemperaturen in den Büros auf maximal 19 °C während der Heizperiode war. Diese Anpassung war Teil eines umfassenden Energiesparplans, der darauf abzielte, den durchschnittlichen Energieverbrauch der letzten fünf Jahre um 15% zu reduzieren.

Zur weiteren Unterstützung dieser Einsparungen wurden gezielt Schließzeiten der Hochschulgebäude eingeführt, in denen die Lehre digital fortgeführt wurde und die Mitarbeitenden die Möglichkeit zur mobilen Arbeit nutzen konnten. Diese Maßnahmen trugen dazu bei, den Energieverbrauch erheblich zu senken und den Betrieb auch unter eingeschränkten Bedingungen aufrechtzuerhalten.



Wasserversorgung

Am Umwelt-Campus Birkenfeld wurde 2023 ein System zur Überwachung des Wasserverbrauchs installiert, das einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung von Wasserressourcen leistet. Eine spezielle Software in der Gebäudeleittechnik (GLT) misst den Wasserverbrauch in allen Gebäuden in Echtzeit und sendet bei Überschreiten eines festgelegten Grenzwertes rund um die Uhr einen Alarm an die Rufbereitschaft. So können potenzielle Lecks oder technische Defekte schnell erkannt und behoben werden. Das System hat bereits zu einer spürbaren Einsparung von Wasser und zur Vermeidung von Leckagen beigetragen.



Frischwasserverbrauch in m³ in den Jahren 2019-2023.

Grüner Wasserstoff für die Nationalparkregion Hunsrück Hochwald

Der UCB dient als Inkubator für eine nachhaltige Wasserstoffstrategie in der Nationalparkregion Hunsrück Hochwald. Das Projekt, gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI), zielt darauf ab, Wasserstoff als Speichermedium für erneuerbare Energien zu nutzen und ihn im öffentlichen Nahverkehr einzusetzen. Durch eine Kombination aus Photovoltaikanlagen und einer Elektrolyse-Anlage wird grüner Wasserstoff produziert, der für die Mobilität in der Region verwendet wird. Das innovative Projekt stärkt die nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum und trägt zur klimaneutralen Energieversorgung des UCB bei.

[Mehr Informationen hier](#)


KOMMUNIKATION UND TRANSFER

Gesamtbericht „Nachhaltigkeit an Hochschulen in Rheinland-Pfalz“ veröffentlicht

Der im September 2023 veröffentlichte Gesamtbericht „Nachhaltigkeit an Hochschulen in Rheinland-Pfalz“ bietet eine Bestandsaufnahme zur Umsetzung von Nachhaltigkeit an den Hochschulen des Landes. Er zeigt Best Practices auf und identifiziert zukünftige Potenziale. Die Studie, geleitet von Prof. Dr. Klaus Helling vom Umwelt-Campus Birkenfeld, wurde vom Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit in Auftrag gegeben. Über 100 Interviews mit Hochschulakteuren wurden durchgeführt, unterstützt von Mitarbeitenden des IfaS und Masterstudierenden.

Zentrale Erkenntnis der Studie ist die Notwendigkeit einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie für alle Hochschulen, die Lehre, Forschung, Betrieb, Governance und Transfer einbezieht. Herausforderungen wie die angestrebte Klimaneutralität bis 2030 erfordern dabei umfassende Unterstützung. Der Bericht betont zudem die Bedeutung von Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen sowie die Integration von Nachhaltigkeitsthemen in alle Studiengänge.

**Einweihung des Konzertflügels am UCB**

Der UCB engagiert sich nicht nur für ökologische Nachhaltigkeit, sondern auch für kulturelle und soziale Initiativen. Ein eindrucksvolles Beispiel dafür ist die feierliche Einweihung eines neuen Konzertflügels, der durch Spenden finanziert wurde. Beim musikalischen Dankeschön-Abend traten über 20 Künstler*innen und Studierende im Alter von 7 bis 82 Jahren auf und begeisterten mehr als 150 Gäste mit einer vielfältigen musikalischen Darbietung. Der Abend war geprägt von einem breiten Repertoire, das von Chopin-Walzern über brasilianische Hirtenflöten bis hin zu Eigenkompositionen reichte. Ein Highlight war der Auftritt des jungen Pianisten Johann Berend, der das Publikum mit seiner Virtuosität in stille Begeisterung versetzte. Dieses kulturelle Event stärkt die Verbindung zwischen Hochschule, Studierenden und der Region und unterstreicht die soziale Verantwortung des UCB.

**Kurs „klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“**

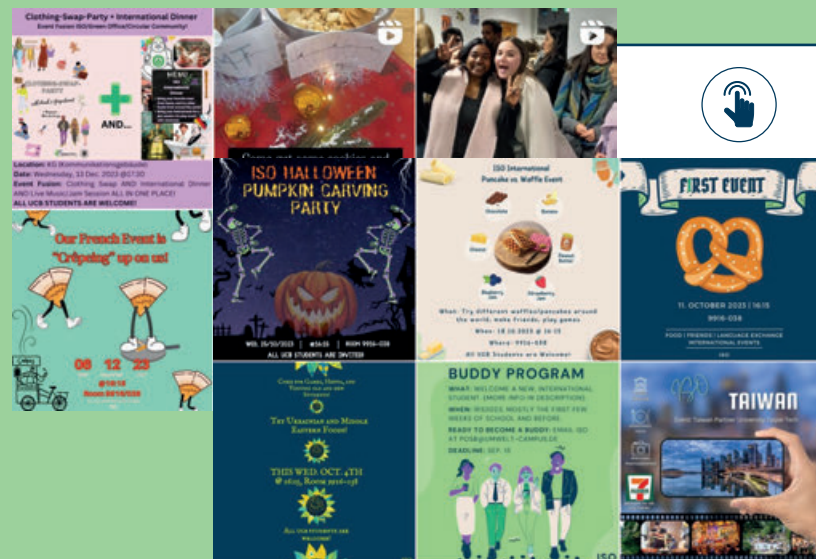
Der Umwelt-Campus Birkenfeld unterstützt durch Initiativen wie die klimafit-Kurse das gesellschaftliche Engagement für den Klimaschutz in der Region. In Zusammenarbeit mit dem WWF Deutschland und dem Helmholtz-Verbund REKLIM werden Bürger in Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland geschult, wie sie den Klimawandel vor Ort bekämpfen können. An sechs Kursabenden lernen die Teilnehmenden die Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Städte und Gemeinden kennen und erhalten praktische Tipps für klimafreundliches Handeln im Alltag. Erfolgreiche Absolvent*innen der Kurse werden als Multiplikator für den kommunalen Klimaschutz ausgezeichnet. Der Kurs wird in diesem Jahr von Stefanie Erbach vom IfaS koordiniert, wobei eine höhere Teilnehmerzahl erreicht werden konnte: 232 im Jahr 2023 gegenüber 126 im Jahr 2022.

**Kinder-Uni – zum 13. Mal mit dem Chemieverband Rheinland-Pfalz!**

STUDENTISCHE AKTIVITÄTEN

Green Office

Das Green Office ist seit 2017 ein zentrales Element der Nachhaltigkeitsstrategie am Umwelt-Campus Birkenfeld. Gegründet und geführt von Studierenden, organisiert es regelmäßig Veranstaltungen wie vegane Frühstücke, Kleidertauschpartys und die jährliche Nachhaltigkeitswoche. Mit Aktionen wie dem Foodsharing und dem „Dreckweg-Tag“ stärkt das Green Office das Bewusstsein für Umweltschutz und nachhaltigen Konsum am Campus. Durch seine Arbeit fördert es eine aktive Beteiligung der Studierenden an den Nachhaltigkeitszielen des Campus.



International Students' Office (ISO)

Das International Students' Office bietet umfassende Unterstützung für internationale Studierende, um ihnen den Einstieg in das Leben und Lernen in Deutschland zu erleichtern. Mit einem breiten Angebot an interkulturellen und sozialen Aktivitäten, wie dem „Café International“, Tandem-Sprachpartnerschaften und Stammtischen fördert das ISO den Austausch zwischen internationalen und lokalen Studierenden.

AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) vertritt die Interessen der Studierenden und fördert das Campusleben durch hochschulpolitische, soziale und kulturelle Veranstaltungen. Zu den Aktivitäten zählen die Verwaltung von Sportangeboten, die Organisation von Events und die Unterstützung von Projekten wie dem Repair-Café und dem Campusgarten.

Fachschaften

Die Fachschaften der beiden Fachbereiche organisieren regelmäßig Veranstaltungen wie Semesterfeiern und Sportturniere. Sie verleihen Altklausuren, Laborkittel und Gemeinschaftsspiele etc. und arbeiten eng mit dem AStA und Green Office zusammen.



GESELLSCHAFT UND SOZIALES

GLEICHSTELLUNG UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Der UCB setzt sich aktiv für Chancengleichheit und Gesundheitsförderung ein. Das Gleichstellungsbüro unterstützt dabei die Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf. Im Jahr 2023 wurde ein neuer Handlungsplan für die familiengerechte Hochschule eingeführt, der gezielte Maßnahmen zur Förderung einer inklusiven und familienfreundlichen Hochschulkultur enthält. Zusätzlich werden regelmäßige Sportangebote von Mitarbeitenden für Mitarbeitende sowie Workshops zur Gesundheitsförderung angeboten, um das Wohlbefinden am Campus zu stärken.



PARTNERSCHAFTEN

Der Umwelt-Campus Birkenfeld baut auf vielfältige Partnerschaften, um den Wissensaustausch und die nachhaltige Entwicklung zu fördern. In Kooperation mit regionalen, nationalen und internationalen Partnern werden praxisnahe Lösungen für ökologische und soziale Herausforderungen entwickelt. Zu den wichtigsten Partnern zählen Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen, die den Campus bei innovativen Projekten in den Bereichen Kreislaufwirtschaft, Bildung für nachhaltige Entwicklung und erneuerbare Energien unterstützen. Im Rahmen von Hochschulpartnerschaften arbeitet der Campus mit über 80 Partnerhochschulen weltweit zusammen, darunter Institutionen in Europa, Asien, Afrika und Amerika. Diese Kooperationen fördern den Austausch von Wissen und Kultur und bieten Studierenden sowie Lehrenden die Möglichkeit, internationale Erfahrungen zu sammeln und globale Netzwerke aufzubauen. Darüber hinaus arbeitet der UCB eng mit lokalen Behörden und Zivilgesellschaft zusammen, um gemeinsam nachhaltige Ziele zu verfolgen und die Umsetzung der Agenda 2030 voranzutreiben.

Im Jahr 2023 hat der Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier einen Antrag auf Mitgliedschaft beim Sustainable Development Solutions Network (SDSN) gestellt. Das SDSN unterstützt praxisnahe Lösungsansätze aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Wirtschaft, um nachhaltige Entwicklung auf lokaler, regionaler, nationaler und globaler Ebene voranzubringen.

Das Netzwerk arbeitet in thematischen Gruppen an Kernfragen der nachhaltigen Entwicklung, wie z.B. dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, Landwirtschaft, Klima und Energie, nachhaltiger Stadtentwicklung und Gesundheit. Über 1.800 Institutionen aus Wissenschaft und Praxis aus mehr als 145 Ländern sind bereits Teil des SDSN und bündeln ihre Expertise, um die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und die Umsetzung der Agenda 2030 zu unterstützen.

Der Umwelt-Campus Birkenfeld hat durch seine langjährige Expertise im Bereich der nachhaltigen Entwicklung die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Antragstellung erfüllt und strebt an, durch Mitgliedschaften mit mehreren Partnern einen weiteren Beitrag zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele zu leisten.





HERAUSGEBER

Prof. Dr. Dorit Schumann
Die Präsidentin der Hochschule Trier

Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
Campusallee
55768 Hoppstädten-Weiersbach

KOORDINATION UND REDAKTIONELLE BETREUUNG

Prof. Dr. Klaus Helling
Dekan des FB Umweltwirtschaft/Umweltrecht und
Nachhaltigkeitsbeauftragter Umwelt-Campus Birkenfeld
Tel.: +49 6782 17-1224
E-Mail: k.helling@umwelt-campus.de

BILDRECHTE

Die Bildrechte liegen, wenn nicht anders gekennzeichnet, beim Umwelt-Campus Birkenfeld.

TEXT

Projektteam „Nachhaltigkeit am Umwelt-Campus“:
Alina Clemens (Masterstudentin „Nachhaltige Betriebswirtschaft“)
Malika Arstan (Masterstudentin „Nachhaltige Betriebswirtschaft“)

GESTALTUNG UND LAYOUT

Projektteam „Nachhaltigkeit am Umwelt-Campus“
mit Unterstützung von Jannik Scheer

Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck von Beiträgen ist nur mit Genehmigung der Hochschule Trier gestattet.

nachhaltig.
innovativ.
digital.

Hochschule Trier
Umwelt-Campus Birkenfeld

Postfach 13 80
55761 Birkenfeld

Telefon: +49 6782 17-18 19
Telefax: +49 6782 17-13 17
E-Mail: info@umwelt-campus.de

www.umwelt-campus.de